

Dieses Blatt erscheint an jedem
Sonntag. Für Substrate kostet
das Raum ein v. Spaltzeile 3 fr.

Der Preis ist für den Jahrgang
2 R. und wird vierteljährlich
mit 50 fr. entrichtet.



N i c h a c h e r - F r i e d b e r g e r - W o c h e n b l a t t .

Für Gott, König und Vaterland.

Sonntag

N^o 32.

8. August 1852.

An den Magistrat der Stadt Nischach und den
sämmlichen Gemeinde-Verwaltungen.

Die Bewilligung von Collecten für
Abgebrannte betr.

Die Ausschreibung der kgl. Regierung vom 22.
Juli 1852, (Kreis-Znt. Blatt Nr. 34 Seite 1302)
wornach die zu geringe oder gänzlich unterlassene
Brandversicherung der Gebäude und der beweglichen
Habe als ein Brandcollecten-Gesuch unterstützender
Grund nicht gelten könne, vielmehr diese Unterlassung
selbst die ausnahmsweise Gewährung erschweren, ist
ungefäumt in sämmlichen Gemeinden, und sofort in
vierteljährigen Zwischenräumen bekannt zu machen,
und wie geschehen im Register über verkündete Gesetze
einzutragen.

Nischach den 2. August 1852.

Königl. Landgericht Nischach.

Wimmer.

An den Magistrat der Stadt Nischach und den
sämmlichen Gemeinde-Verwaltungen.

Sin in dem Regniskusse bei Gausstadt
aufgefundenen Leichnam betr.

Unter Hinweisung auf das Ausschreiben der k.
Regierung vom 23. v. Mts. (Kreis-Znt. Blatt Nr. 34

Seite 1306) ist alsbald in den Gemeinden nachzufor-
schen, ob der hierin Verunglückte nicht einer dießge-
richtlichen Gemeinde angehöre. Fehlanzeigen sind ers-
lassen.

Nischach den 2. August 1852.

Königliches Landgericht Nischach.

Wimmer.

An
den Magistrat der Stadt Nischach und sämmlich.
Gemeinde-Verwaltungen.

Auffinden eines unbekannten männlichen
Leichnams im Giebach bei Schwabing
betreffend.

Unter Hinweisung auf die Ausschreibung der kgl.
Regierung vom 27. v. Mts. (Kreis-Znt. Blatt Nr. 34
Seite 1323) ergeht der Auftrag, unverzüglich nachzu-
forschen, ob Niemand vermißt werde, auf welchen der
beigefügte Personalbescrieb paßt, und das allenfall-
sige Ergebnis binnen 8 Tagen anzuzeigen. Fehl-
anzeigen sind erlassen.

Nischach den 2. August 1852.

Königliches Landgericht Nischach.

Wimmer.

An den Magistrat der Stadt Michach und den
sämmtlichen Gemeinde-Verwaltungen.

Eine in Bachlob, k. k. Bezirks-Haupt-
mannschaft Wels, aufgegriffene blöds-
sinnige Weibsperson betr.

Unter Hinweisung auf das Ausschreiben der kgl.
Regierung vom 25. v. Mts. (Kreis-Znt. Blatt Nr. 34
Seite 1314) haben der Magistrat und die Gemeinde-
Verwaltungen sogleich Nachforschungen anzustellen, und
ein sachdienliches Ergebnis alsbald anzuzeigen.

Michach den 2. August 1852.

Königliches Landgericht Michach.

Wimmer.

B e k a n n t m a c h u n g.

Ganz des Schneidemeisters Rupert
Kottenfusser in Michersbach
betreffend.

Im rubrizirter Gantsache wird für die Betheilig-
ten hienit bekannt gegeben, daß das unterm heutigen
gefällte Prioritäts-Urtheil am

Samstag den 14. August l. Js.

an der Gerichtstafel angeheftet werden wird.

Friedberg den 29. Juli 1852.

Königl. Landgericht Friedberg.

Widder.

B e k a n n t m a c h u n g.

Theres Hortl von Stabling gegen
Martin Kernernecht von St.
Franzisk p. deb. betr.

Freitag den 27. August d. Js.

Nachmittags zwischen 2 und 5 Uhr
wird in St. Franzisk auf Anrufen einer Gläubigerin
das neuverbaute Anwesen Hs.-Nr. 4 des Gütlers Mar-
tin Kernernecht mit 6 Tgw. 79 Dez. Garten, Acker-
und Wiese gründen nebst einem Gemeinderichte zu ei-
nem ganzen Nugantheile an den noch unvertheilten
Gemeindebesitzungen öffentlich an den Meistbietenden
verkauft.

Der Verkauf geschieht nach §. 64 des Hypotheken-
Gefetzes vom Jahre 1837.

Das Anwesen ist auf 2079 fl. gewerthet, und das
Haus der Brandasseturanz mit 850 fl. einverleibt.

Hiezu werden Kaufslustige mit dem Bemerken
geladen, daß sich dem Gerichte Unbekannte über ihre
Vermögensverhältnisse auszuweisen haben, die Kaufs-
bedingungen am Versteigerungstage bekannt gemacht,
und die nähern Güts- und Steuerverhältnisse jeder-
zeit bei Gericht eingesehen werden können.

Friedberg am 18. Juli 1852.

Königliches Landgericht Friedberg.

Widder.

B e k a n n t m a c h u n g.

Da nunmehr in Folge Beschlusses des General-
Comités des landwirthschaftlichen Vereines alle Zeug-
nisse für Preisbewerbungen bei dem Otkoberfeste in
den Sitzungen der Bezirks-Comités vor ihrer Einsen-
dung in die Kreis-Comités einer sorgfältigen und ge-
nauen Prüfung unterworfen werden müssen, so werden
alle Tzil Herrn Dekonomen, welche sich um Preise zu
bewerben beabsichtigen, hienit aufgefordert, diebetreffen-
den Zeugnisse längstens bis 12. d. Mts an den
Unterfertigten gelangen zu lassen, da nach dem im
Monate Juni d. Js. erschienenen Programme zu dem
Central-Landwirthschaftsfeste §. VI. Abs. 3 die Einsen-
dungen aller Bewerber spätestens bis zum 15. August
in den Händen des Kreis-Comités sich befinden müssen,
(Vid. Beilage zu Nr. 33 des Intelligenz-Blattes vom
Jahre 1852.) Zugleich wird angefügt, daß der Unter-
zeichnete mit Vergnügen über die Form der einschlä-
gigen Zeugnisse Aufschlüsse ertheilt.

Kühbach den 1. August 1852.

Schmid, pensionirter Gerichtshalter.

Anwesens-Verkauf.

In der Gemeinde Holzheim, k. Edg. Rain, ist
ein Anwesen, bestehend in einem ganz neu erbauten
Wohnhaus mit Stall und Stadel unter einem Dache,
und 10 Tagwerk Acker, Wiesen und Waldung aus
freier Hand zu verkaufen.

Das Nähere ist zu erfragen bei

Jos. Mair, Handelsmann in Holzheim.

B e k a n n t m a c h u n g.

Die Holzgelber der Forstrevier Dinzlbach pro 1851/52 werden zu Dinzlbach kommenden Freitag den 3. September h. Js. eingebracht. Rückstände nach diesem Tage werden sogleich eingelagert werden.

Seefeld am 4. August 1852.

Gräfl. Törring'sche Rentenverwaltung Seefeld.
S c h m i t t e r.

Abschied.

Bei der pflichtigen Einberufung an meinen neuen Bestimmungsort Wasserburg sage ich allen Freunden und Bekannten ein recht herzliches Lebewohl,

Michach den 4. August 1852.

Wierler, Rechtsconcipient.

Bevölkerungs- und Geize.

in der Stadtpfarrei Friedberg wurden im Monat Juli 1852

G e b o r e n :

- Am 4. Franz Ulrich, d. B. Jos. Lindermayer, Rothgerber.
- „ 7. Katharina, d. B. Joseph Fleischer, Bahnwärter von der Au.
- „ 8. Crescens, fremd.
- „ 8. Franziska, d. B. Ant. Burslinger, Schneidersmeister.
- „ 10. Joseph, d. B. Erhard Müller, Schächlermeister.
- „ 27. Anna, d. B. Ant. Guggemoos, Tagelöhner.
- „ 30. Johanna Katharina.
- „ 31. Johann, d. B. Johann Piringer, Melber.

G e t r a u e t :

- Am 5. Philipp Eug. Schuhmachermeister, mit Maria Rosina Blauf, Uhrmachersochter von Pfersee.

G e s t o r b e n e :

- Am 1. Johann Bayr, Tagelöhner von Weisberg, 50 Jahre alt, am Schlagfluß.
- „ 2. Elisabeth Zellmayer, Bürstenmacherschwittwe, 76 Jahre alt, am Blutschlagfluß.
- „ 4. Franz Ulrich Lindermayer, Rothgerberskind, 1 Stunde alt, an Schwäche.

Am 12. Crescens Schmid, Maurersgattin, 73 Jahre alt, am Schlagfluß.

„ 13. Katharina Geiger, Tagelöhnerin, 50 Jahre alt, an Abzehrung.

„ 14. Michael Schmid, Maurer, 87 Jahre alt, an Altersschwäche.

„ 10. Andreas Raindl, Metzgerssohn, 31 Jahre alt, ertrunken.

„ 17. Ursula Feig, Maurersgattin, 37 Jahre alt, an Lungenleiden.

„ 23. Maria Niggel, Schuhmachersgattin, 31 Jahre alt, an der Lungenlucht.

„ 30. Viktoria Deller, Nagelschmiedesgattin, 54 Jahre alt, am Zehrfieber.

Öffentliche Verhandlungen des kgl. Kreis- und Stadtgerichts Michach.

Theresia Viebhacher, ledige Stellnerin von Ingolstadt, welche im vorigen Koßl'schen Kaffeehause mehrere Kleidungsstücke im Werthe von 8—12 fl. ihrer Dienstherrin aus unverhofften Verhältnissen entwendete, wurde wegen Vergehens des einfachen Diebstahls, verurtheilt unter einem besonders erschwerenden Umstande zu einer einfach geschärften Gefängnißstrafe von 2 Monaten und 8 Tagen verurtheilt.

N e u e s.

Die k. bayerische Regierung macht ihre Unterthanen, welche nach Amerika auswandern wollen, aufmerksam, sich nicht nach Südamerica zu begeben, indem die daselbst Eingewanderten nur als Sklaven verwendet werden.

Beschwerde und Zurechtweisung des Mondes gegen den Verbreiter der Lüge, als hätte sein vor 9 Tagen aufsteigendes Bolllicht feuererschütternde Helle verbreitet.

Ein Erdensohn, dessen kunstfertige Hand wohl im Stande ist, Erdenkindern aus buntfarbigem Lappen Schuh und Schirm gegen Regen zu schaffen, aber nicht die Leuchtkraft meines Lichtes zu lassen weiß, hat sich herbeigelassen, mir brandgefährliche Absichten zu unterstellen. Gegen diese Aufschuldigung verwarbe ich mich mit dem Bemerkten: daß der Verbreiter sich solcher Aufschuldigungen gegen mich enthalten sollte, indem ich ansonst gezwungen wäre, sein Benehmen bei einem ihn betreffenden Brand, der zwar nicht feuergefährlich, aber doch stürmeregend war, ins Gedächtniß zurückzurufen.

Luna, Beleuchtungsdirektor der Erde

Stand und Preis der Michacher Schranne vom 7. August 1852.

Frucht- Sorten.	Schrankenstand.			Durchschnittspr. pr. Schäffel.						Ganzer Erlos		Gegen die letzte Schranne ist der Mittelpreis			
	Im Ganzen vorhanden.	Hieran verkauft.	Im Rest geblieben.	höchster.		mittlerer.		mindester.				gefallen.		gestiegen.	
				fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.
	Schäffel.														
Waizen	109	109	—	19	52	19	3	18	9	2177	49	—	—	1	6
Korn	133	133	—	17	33	16	39	15	42	2215	24	—	—	2	9
Gerste	4	4	—	11	—	10	7	9	—	10	30	—	—	—	—
Haber	87	87	—	6	52	6	30	6	19	566	39	—	—	—	12
Summa	333	333	—							4900	23				

Michacher Viktualien-Preise.

Fleisch, pr. Pfund.	fr. pf.	Brod.	Vfd. Loth.	Dnt.	Theil.	Mehl, pr. Dreiviertel.	fr. pf.	
Ochsenfleisch, gemästetes	12	Halbfreuzer Semmel	—	2	1	2 1/2	Mundmehl	7
Kuhfleisch	9 2	Kreuzer Semmel	—	4	3	1	Semmelmehl	6
Rindfleisch	9 2	Halbfreuzer Roggl	—	3	3	—	Schönemehl	5
Schweinefleisch	14	Kreuzer Roggl	—	7	2	—	Nachmehl	4
Kalbfeisch	10	Halbbagen Laib	—	17	1	—	Roggenmehl	4 2
Schafffleisch	9	Bagen Laib	1	2	2	—	1 Vfd. Roggenbrod	3

Viktualien-Preise für Friedberg und Lechhausen.

Fleisch, pr. Pfund.	fr. pf.	Brod.	Vfd. Loth.	Dnt.	Theil.	Mehl, pr. Viertel.	fr. pf.
Ochsenfleisch, gemästetes	12	Halbfreuzer Semmel	—	2	—	Keines Mundmehl	— 52
Kuhfleisch	9 2	Kreuzer Semmel	—	4	—	Semmelmehl	— 41
Rindfleisch	9 2	Zweifreuzer Roggl	—	13	—	Geringeres Mehl	— 36
Schweinefleisch	15	Vierfreuzer Roggl	—	26	—	Nachmehl	— 28
Kalbfeisch	8	Bagen Laib	—	31	3	Bachmehl	— 38
Schafffleisch	8	Achtfreuzer Laib	1	31	2	—	—

Brod- und Mehl-Tarif ihres Land im königl. Landgericht Friedberg.

Mehl-Tage.						Brod-Tage.					
Gattung.	Preise.					Gattung.	Gewicht.				
	Mehen.		Vierling.		Mahl.		Pfund.	Loth.		Quint.	
	fl.	fr.	fl.	fr.				fl.	fr.		
Keines Mundmehl	3	20	—	50	—	Halbfreuzer Semmel	—	2	—	—	
Semmelmehl	2	48	—	42	—	Kreuzer Semmel	—	4	—	—	
Geringeres Mehl	2	16	—	34	—	Zweifreuzer Roggl	—	13	2	—	
Nachmehl	1	44	—	26	—	Vierfreuzer Roggl	—	27	—	—	
Bachmehl	2	24	—	36	—	Bagen Laib	1	—	—	—	
						Achtfreuzer Laib	2	30	—	—	

Auswärtige Schrammen-Preise.

München 31. Juli. Augsburg 6. August. Schrobenhausen 5. August. Raim 31. Juli. Friedberg 5. August.

Ort der Schranne.	Gersten.			Waizen.			Korn.			Gerste.			Haber.		
	höchst.			höchst.			höchst.			höchst.			höchst.		
	fl.	fr.	fl.	fl.	fr.	fl.	fl.	fr.	fl.	fl.	fr.	fl.	fl.	fr.	fl.
München . . .	—	—	—	20	37	20	16	36	15	52	14	10	11	57	11
Augsburg . . .	—	—	—	—	19	10	—	—	16	31	—	—	—	—	—
Schrobenhausen	—	—	—	19	29	18	28	17	19	16	9	15	18	15	23
Raim	—	—	—	20	58	19	48	45	17	11	16	45	16	15	—
Friedberg . . .	6	32	6	11	5	51	20	3	18	3	16	3	15	42	15

(Druck der Cichleiter'schen Buchdruckerei.)

(Reigirt von H. Müller.)